

**RISK VII****Bewertung der Risiken durch die Arbeit an Bildschirmgeräten**

Bezeichnung:	Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"
Adresse:	Rezia Str. 293 / 295
PLZ / Ort:	39046 St. Ulrich in Gröden



Nr. Revision	Datum	Ausgearbeitet von	Beschreibung der Änderungen	Unterschrift
0	12.2014	Dr. Christiana Winkler	Zusammenfassung der vorherigen Berichte	
1	04.10.22	Claudia Urthaler	Bewertung Bildschirmarbeitsplätze	
2	27.11.24	Claudia Urthaler	Bewertung Bildschirmarbeitsplätze	

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK VII Bewertung der Risiken durch die Arbeit an Bildschirmgeräten	Seite 2/4

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Bewertungssystem</i>	3
1.1	<i>Allgemeine Informationen zur Arbeit an Bildschirmgeräten / Begriffsbestimmungen</i>	3
2	<i>Angaben zur Bewertung</i>	3
3	<i>Bewertung der Bildschirmarbeitsplätze - anzuwendende Schutzmaßnahmen</i>	4
3.1	<i>Risikobewertung</i>	4
3.2	<i>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</i>	4
3.3	<i>Gesundheitsüberwachung</i>	4
4	<i>Aufklärung, Ausbildung und Einschulung</i>	4

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK VII Bewertung der Risiken durch die Arbeit an Bildschirmgeräten	Seite 3/4

1 Bewertungssystem

Dieses Dokument, verfasst im Sinne des gesetzvertretenden Dekretes vom 9. April 2008 Nr. 81 Titel VII, hat den Zweck eine Bewertung der Risiken für die Arbeitnehmer bei der Verwendung von Bildschirmgeräten durchzuführen.

1.1 Allgemeine Informationen zur Arbeit an Bildschirmgeräten / Begriffsbestimmungen

Die Vorschriften dieses Titels richten sich auf Tätigkeiten, bei denen Bildschirmgeräte verwendet werden und gilt nicht für:

- a) Führerstände von Fahrzeugen und Maschinen;
- b) EDV-Anlagen, die an Bord von Transportmitteln montiert sind;
- c) EDV-Anlagen, die vorwiegend für die Verwendung der Kunden vorgesehen sind;
- d) auf tragbare Systeme, die nicht für lange Zeit an einem Arbeitsplatz verwendet werden;
- e) auf Rechnern, Registrierkassen und allen Geräten, die über ein kleines Visualisierungssystem von Daten und Messwerten verfügen, die der direkten Verwendung des Gerätes dienen;
- f) Textverarbeitungsmaschinen ohne getrennten Bildschirm.

In der vorliegenden Bewertung versteht man unter:

- a) Bildschirm: ein alphanumerischer oder graphischer Bildschirm, ungeachtet des Darstellungsverfahrens;
- b) Arbeitsplatz: Die Gesamtheit der Arbeitsmittel, die einen Bildschirm, gegebenenfalls mit Tastatur oder einem anderen System zur Dateneingabe oder Programme für Mensch-Maschine-Schnittstellen, Zubehör, Zusatzgeräten einschließlich Laufwerken, Telefon, Modem, Drucker, Leseplatt, Stuhl, Arbeitsfläche umfasst, sowie die unmittelbare Arbeitsumgebung;
- c) Arbeitnehmer: der Arbeitnehmer, der die ganze Arbeitswoche ununterbrochen mindestens 20 Stunden, systematisch und üblicherweise, an einem mit Bildschirm versehenen Arbeitsplatz tätig ist, abzüglich der «Unterbrechungen» laut Art. 175 des gv.D. 81/08.

2 Angaben zur Bewertung

Die Tabellen im Anhang wurden von den Bediensteten in Zusammenarbeit mit Frau Claudia Urthaler und Frau Emanuela Colcuc ausgefüllt.

3 Bewertung der Bildschirmarbeitsplätze - anzuwendende Schutzmaßnahmen

3.1 Risikobewertung

Die tabellarischen Erhebungsbögen finden sich im Anhang.

Die Arbeitsplätze folgender Personen wurden erhoben:

Bildschirmverwender	Verwendungszeit je Woche des Bildschirmgerätes	
	>20h	<20h
Dr. Maria Teresa Mussner		X
Marina Demetz		X
Ingrid Della Rosa	X	
Patrick Malsiner	X	
Evi Von Exeli		X
Christine Verginer		X

3.2 Allgemeine Schutzmaßnahmen

- Die Haltung zwischendurch ändern, Entspannungspausen einlegen und Übungen zur Stärkung der Muskeln ausführen;
- den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse und Kabel unter Kontrolle halten.

3.3 Gesundheitsüberwachung

Die Gesundheitsüberwachung erfolgt für die Arbeitnehmer der Risikokategorie >20h in **MOD IV** aufgezeigter und geplanter Vorgangsweise

4 Aufklärung, Ausbildung und Einschulung

Die Bediensteten und Schüler müssen über die vorhandenen Mängel und die zu treffenden Schutzmaßnahmen zur Beseitigung derselben aufgeklärt werden.

Bedienstete der Risikogruppe müssen einen spezifischen Ausbildungskurs besuchen.

5 Anlagen Bewertung der Bildschirmarbeitsplätze